Organisationsplan zur Fortentwicklung des SchiC im Sinne des neuen Rahmenlehrplans (Vorschlag von Matthias Lenz – Mierendorff-Schule)

Editierbare Wordversion hier zum Download

Organisations-form	Arbeitsschritte	Material und weitere Infos auf www.mieriesuperklasse.de	Sonstiges Material / Bedingungen
1.Gesamt-konferenz Einstimmung, Planung	1. Beratung methodischen und organisatorischen Vorgehens bei Fortentwicklung des SchiC (z.B. Studientag) 1.2 Bildung sinnvoll besetzter FK		- Dokumentationsmaterial (Plakate, Smartboard/Flipchart…) - Bei schulinterner Organisation: Benennung Verantwortlicher (z.B. „Team RLP“)
2.Studientag Motivation durch Information und Schaffung gemeinsamer Verständigungs-ebene	2.1 Information über Innovationen des neuen RLP	PPP zur Gestaltung eines schulinternen Studientages auf Anfrage unter rlp@mieriesuperklasse.de	Dokumentation, Terminfestlegungen, Verantwortliche benennen
	2.2 Bestandsaufnahme: Was haben wir bisher schon erreicht, was wollen wir verbessern?	Abfragebogen Bewährtes	
	2.3 Abstimmung über Arbeitsstrategien/-methoden		
	2.4 Auswertung des Studientages	Evaluationsbogen zur Orga des Studientages	
3. Fachkon-ferenzen Konkrete, praxisbezogene Arbeit		10-Punkte-Plan Koordinationsbogen zur Gesamtkoordination	- Sollten zwecks spontaner Kooperation parallel tagen - Räume mit PC/Internet - RLP - Dokumentation/Protokoll
FK 1	3.1 Vorbereitung der Arbeit und erste Zielbestimmung 3.2 Auswahl und Kreation der Themenfelder (sofern möglich)	FK-Protokollbogen	s.o.

FK 2	3.3 Schwerpunktsetzung Innerhalb der Themenfelder 3.4 Schwerpunkte innerhalb der fachübergreifenden Kompetenzentwicklung	Teil B Sprachbildung (Grundschule) übersichtlich nummeriert Teil B Medienbildung (Grundschule) übersichtlich nummeriert	s.o.
FK 3	3.5 Betonung fachbezogener Arbeitsweisen und –methoden 2.6 Entwurf eines fachlichen Arbeitsplans	Bsp. GeWi hier Arbeitsplan (Bsp. GeWi)	s.o.
FK 4	3.7 Auswahl von Lehr- und Lernmitteln 3.8 Entscheidungen zur Leistungsdiagnose und –beurteilung	-Lehrbücher GeWi -Kompetenzerfassungsbögen für SU und GeWi -Bogen zur Erfassung der Selbsteinschätzung von SuS-Leistungen	s.o.
FK 5	3.9 Gewährleistung des Anschlusses 3.10 Fachspezifische Evaluationsmaßnahmen		s.o.
FK 6	4. Entwicklung von Unterrichtsvorhaben (Zusammenführung d. Teile A,B,C im Sinne der spezifischen Schulentwicklungsleitlinien)	Vorlage mit Beispielen (Grunewald-Schule, Berlin)	s.o.
4.Steuergruppe, ESL, Arbeitsgruppen	5. Einflechtung der Arbeitsergebnisse in das Schulprogramm		
5.Steuergruppe, ESL, Arbeitsgruppen	6. Entwicklung von Evaluationsmaßnahmen		
6.Steuergruppe, ESL, Arbeitsgruppen	7. Durchführung der Evaluation		

Kurzform:

1. Gesamtkonferenz

2. Studientag

2.1 Information über Innovationen des neuen RLP (z. B. neue Themen, Kompetenzstufen …)

2.2 Bestandsaufnahme: Was haben wir bisher schon erreicht, wo wollen wir verbessern? (z.B. regelmäßig fachübergreifende Projekte…)

2.3 Verständigung über anzugehende Arbeiten (Was ist zu tun? Z.B. Teil B Medienbildung berücksichtigen, Lehrbücher auswählen…)

2.4 Abstimmung über Arbeitsstrategien (z.B. nur Konferenzen oder auch Einzelarbeit?)

3. Arbeit im Zuge der Fachkonferenzen (Parallel tagend, wg. fachübergreifender Verständigung, permanente Dokumentation)

3.1 Vorbereitung der Arbeit und erste Zielbestimmung
3.2 Auswahl und Kreation der Themenfelder
3.3 Schwerpunktsetzung innerhalb der Themenfelder
3.4 Schwerpunkte innerhalb der fachübergreifenden Kompetenzentwicklung
3.5 Betonung fachbezogener Arbeitsweisen und –methoden
3.6 Entwurf eines fachlichen Arbeitsplans
3.7 Auswahl von Lehr- und Lernmitteln
3.8 Entscheidungen zur Leistungsdiagnose und –beurteilung
3.9 Gewährleistung des Anschlusses (durchgängige Lernprozessbegleitung)
3.10 Fachspezifische Evaluationsmaßnahmen

4. Einflechtung der erarbeiteten Innovationen in das Schulprogramm

5. Entwicklung von Evaluationsmaßnahmen

6. Durchführung der Evaluation